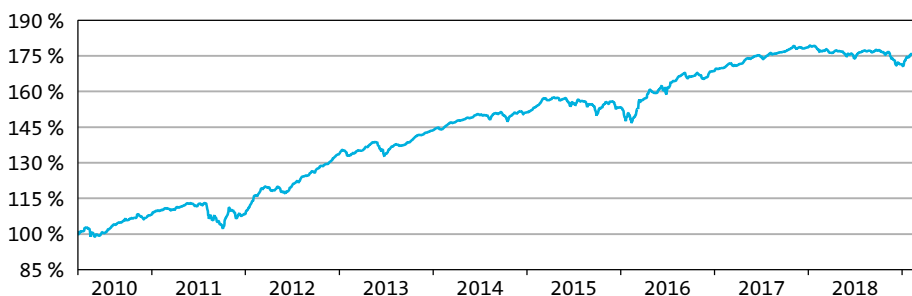


Stand 28. Februar 2019

Anlagegrundsatz

Der Zantke Euro High Yield AMI investiert überwiegend in auf Euro lautende hochverzinsliche Unternehmensanleihen mit Non-Investment-Grade Rating. Ziel ist es, die für dieses Anlagensegment erwarteten höheren Ertragschancen zu nutzen, um ein langfristiges Kapitalwachstum zu ermöglichen. Gleichzeitig werden die Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko durch einen kombinierten Top-Down / Bottom-Up Ansatz überprüft und die Ergebnisse durch ein aktives Portfolio-management umgesetzt.

Wertentwicklung* (19.03.2010 - 28.02.2019)



Performance	lfd. Jahr	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
Fonds	3,80 %	1,56 %	2,93 %	0,36 %	18,56 %	21,67 %	78,01 %
Index zum Vgl.	4,18 %	1,85 %	3,74 %	0,66 %	19,19 %	21,46 %	80,67 %

Rating-Klassen

BBB	15,30 %
BB	59,98 %
B	13,16 %
NR	5,97 %
Kasse	5,59 %

Laufzeiten-Struktur

0 bis 3 Jahre	2,49 %
3 bis 5 Jahre	26,19 %
5 bis 7 Jahre	33,52 %
7 bis 10 Jahre	13,32 %
10+ Jahre	18,89 %
Kasse	5,59 %

Größte Positionen

Kasse	5,59 %
ZIGGO BV 3.75% 01/2025	2,49 %
WEPA HYGIENEPRO. 3.75% 05/2024	2,32 %
TELEFONICA EUR. 2.625% 12/2080	2,30 %
EUROFINS SCIEN. 4.875% 04/2080	2,10 %
DEA FINANCE SA 7.5% 10/2022	2,09 %
METSA BOARD OYJ 2.75% 09/2027	2,04 %
OI EUROPEAN GR. 3.125% 11/2024	1,97 %
LANXESS AG 4.5% 12/2076	1,97 %
UNITYMEDIA HESSEN . 4% 01/2025	1,96 %

Währungs-Allokation

EUR	100,00 %
-----	----------

Fondsdaten

ISIN	DE000A0YAX49
Auflagedatum	19.03.2010
Währung	EUR
Geschäftsjahresende	31.12.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Verwaltungsvergütung	0,85 %
Vertriebsvergütung	0,00 %
Verwahrstellenverg.	0,045 %
Erfolgsabhängige Vergütung	nein
Total Expense Ratio (TER)	0,93 %
Manager	Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Mindestanlage	100.000,- Euro
Index zum Vgl.	ICE BofAML Euro High Yield Index
Risiko- und Ertragsprofil	3 von 7
Fondsvolumen	128,55 Mio. Euro
Rücknahmepreis	125,26 Euro
Vertriebszulassung	DE
Steuerliche Transparenz	AT

Auszeichnungen (Stand 31.01.2019)



Renten Kennzahlen

Durchschnittliche Rendite	3,43 %
Duration	3,36 Jahre
Modified Duration	3,27
Durchschnittliches Rating	BB

Kennzahlen (3 Jahre)

Volatilität	2,60 %
Volatilität Index zum Vgl.	2,52 %
Sharpe Ratio	2,38
Maximum DrawDown	-4,86 %
Beta	0,98
Alpha	-0,05 %
Information Ratio	-0,23
Treynor Ratio	0,06
Tracking Error	0,81 %

Stand 28. Februar 2019

Managerkommentar

Im Berichtsmonat Februar blieben die Finanzmärkte v. a. aufgrund der Hoffnung auf eine Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China weiterhin im Erholungsmodus. Zu den besten Anlageklassen gehörten im letzten Monat v. a. Risikoassets wie Aktien. Beispielsweise legte der EuroStoxx 50 nach dem sehr positiven Jahresauftakt im Januar um weitere 4,42 % zu. Ein wesentlicher Treiber für die anhaltend positive Stimmung war auch der vorsichtigeren, als von den Marktteilnehmern erwartete, geldpolitische Kurs der großen Notenbanken. Zuletzt häuften sich die Signale der Fed für ein baldiges Ende des aktuellen Zinserhöhungszyklus in den USA, weshalb am Markt für US-Staatsanleihen weitere Zinserhöhungen für das aktuelle Jahr inzwischen wieder fast vollständig ausgepreist wurden. Zudem hält die EZB unverändert an ihrer Nullzinspolitik fest. Im Risk-On Modus stiegen die Kapitalmarktzinsen von Bundesanleihen zuletzt zwar wieder leicht an, lagen aber am Monatsende bis zu einer Laufzeit von 8 Jahren noch immer im negativen Bereich. In Kombination mit der sehr positiven Stimmung an den Aktienmärkten führte dies zu einer Fortsetzung der Renditejagd am Euro Anleihemarkt. In diesem Umfeld entwickelten sich Anleihen mit der höchsten Verzinsung und dem größten Risiko aus dem Ratingsegment CCC und niedriger mit einem Plus von 3,14 % im Februar am besten. Die Ratingsegmente Single B und BB konnten ebenfalls deutlich um 2,40 % bzw. 1,59 % zulegen. Im Durchschnitt generierten hochverzinsliche Euro Unternehmensanleihen gemessen am HE00 Vergleichsindex eine Wertentwicklung von +1,85 %, die im Wesentlichen auf die um 55 Basispunkte gefallenem Risikoprämien gegenüber Bundesanleihen zurückzuführen ist. Gemessen an den Risikoaufschlägen preisen Euro High Yield Anleihen auch nach der jüngsten Spreadingallie noch immer deutlich höhere Kreditausfallraten als in einem durchschnittlichen historischen Default-Szenario ein. Zudem sprechen die Bilanzen der Unternehmen weiterhin für vorerst anhaltend niedrige Kreditausfallraten in Europa. Für institutionelle Anleger am Euro Anleihemarkt mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont führt in einem voraussicht-

lich anhaltenden Niedrigzinsumfeld damit wohl auch weiterhin kaum ein Weg am High Yield Segment vorbei. Im Fonds nutzten wir das sehr positive Marktumfeld dennoch zum selektiven Abbau von Emittenten, v. a. aus Spanien und Italien, bei denen wir das Rendite-Risiko-Profil zunehmend unattraktiver einstufen. Gegenüber dem HE00 Vergleichsindex haben wir unsere defensivere Positionierung in Bezug auf die Länder- und Ratingallokation damit nochmal weiter ausgebaut, weshalb wir zuletzt nicht ganz mit dem Gesamtmarkt mithalten konnten. Die veröffentlichten Konjunkturdaten lagen gemäß dem weiterhin sehr negativen „Citi Economic Surprise Index“ in der Eurozone nach wie vor deutlich unter den Erwartungen. Beispielsweise fiel der ifo-Geschäftsklimaindex im Februar das sechste Mal in Folge mit 98,5 Punkten auf den niedrigsten Stand seit Ende 2014. Auch andere wichtige Frühindikatoren wie die Eurozonen Einkaufsmanagerindices stimmen vorsichtig. An der geopolitischen Front entwickelt sich der zugespitzte Kaschmir-Konflikt zwischen den Atommächten Indien und Pakistan zum nächsten Pulverfass. Zudem ist in der Venezuela-Krise keine Lösung in Sicht, wobei sich auch die Rhetorik zwischen den USA und Russland aufgrund der unterschiedlichen Interessenlage verschärfte. Auch das zweite Treffen zwischen dem US-Präsidenten Trump und dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong Un brachte keinerlei Erfolge in der Atomwaffenfrage. Im Brexit-Poker bleiben kurz vor dem geplanten Austrittsdatum nach wie vor alle Optionen offen und auch im Handelsstreit gab es bisher keinerlei Entspannung. In Anbetracht der genannten Unsicherheitsfaktoren, die am Markt aber größtenteils ignoriert wurden, bleiben wir vorerst bei unserer aktuellen Positionierung mit einem Schwerpunkt im BB Ratingsegment, der Beimischung von BBB Anleihen sowie der signifikanten Untergewichtung in Südeuropa.

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.de. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.

Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Länder-Allokation

Vereinigte Staaten	21,31 %
Deutschland	13,05 %
Luxemburg	10,81 %
Frankreich	7,58 %
Niederlande	5,77 %
Vereinigtes Königreich	4,82 %
Schweden	4,45 %
Irland	4,05 %
Sonstige	22,57 %
Kasse	5,59 %

Sektor-Allokation

Consumer, Cyclical	21,87 %
Basic Materials	21,17 %
Industrial	18,46 %
Communications	14,27 %
Consumer, Non-cyclical	8,79 %
Energy	3,03 %
Technology	2,46 %
Financial	1,95 %
Sonstige	2,41 %
Kasse	5,59 %

Fondsmanager

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

www.zantke-am.de